

# Patienteninformation

## Verwendung anonymisierter Bilddaten für wissenschaftliche Studien



MEDIZINISCH  
RADIOLOGISCHES  
INSTITUT

### Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient

Auf den Informationsblättern für CT- und MRI-Untersuchungen fragen wir Sie, ob wir die Bilddaten Ihrer Untersuchung in anonymisierter Form für wissenschaftliche Arbeiten oder Vorträge verwenden dürfen. Wir möchten Ihnen nachfolgend darlegen, weshalb wir diese Frage stellen.

Da es nach einigen Jahren schwierig ist, Patienten zu kontaktieren und nachträglich um Ihr Einverständnis zu bitten möchten wir dies vorausschauend bereits bei der Untersuchung klären.

Ihre Bilddaten werden bei uns in jedem Fall für mehrere Jahre elektronisch in einem speziell gesicherten Bildarchiv (PACS) gespeichert. Sie stehen Ihrem behandelnden Arzt/Ärztin über eine gesicherte Verbindung zur Verfügung und können bei allfälligen Untersuchungen im Verlauf zum Vergleich verwendet werden.

Gelegentlich werden von den Ärzten/Ärztinnen des Medizinisch Radiologischen Instituts wissenschaftliche Studien durchgeführt. In der Radiologie stellt die Auswertung von Bilddaten, z.B. von CT- oder MRI-Untersuchungen im Hinblick auf eine bestimmte medizinische Fragestellung meist den zentralen Teil solcher Arbeiten dar.

Jedes Forschungsprojekt mit Daten wird in der Schweiz vor der Durchführung von einer unabhängigen Ethikkommission überprüft und bewilligt.

Mit Ihrer Einwilligung ermöglichen Sie es uns, Ihre Bilddaten für eine wissenschaftliche Studie/Auswertung zu verwenden. Ihre Bilddaten würden bei entsprechendem Bedarf im Rahmen einer sogenannten «retrospektiven» (zurückblickenden) Studie intern im Medizinisch Radiologischen Institut ausgewertet. Unter Umständen werden einzelne, ausgewählte Bilder, welche einen Befund besonders eindrücklich zeigen für eine Publikation verwendet. Dazu werden die Bilder vorgängig vollständig anonymisiert, d.h. alle Informationen, welche einen Rückschluss auf Ihre Person erlauben, werden entfernt.

Einige unserer Ärztinnen und Ärzte halten Vorträge an wissenschaftlichen Kongressen und Weiterbildungsveranstaltungen für Medizinstudenten, Radiologen und andere Ärzte. Für solche Vorträge werden zu Lehrzwecken immer wieder einzelne ausgewählte Bilder benötigt. Auch für diesen Zweck werden die Bilder vollständig anonymisiert. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

Bei der Durchführung Ihrer heutigen CT- oder MRI-Untersuchung sind für uns ausschliesslich die klinischen Angaben und die Fragestellung Ihres behandelnden Arztes massgebend. Es werden keine Bilder zu rein wissenschaftlichen Zwecken angefertigt. Falls Sie nicht möchten, dass Ihre Bilddaten verwendet werden, so können Sie dies ohne Nennung von Gründen an der entsprechenden Stelle auf dem Informationsblatt vermerken.

### Ihre Rechte

- Sie geben nur dann Ihre Daten für die Forschung frei, wenn Sie es wollen. Niemand darf Sie dazu in irgendeiner Weise drängen oder Sie dazu überreden wollen. Sie müssen nicht begründen, warum Sie Ihre Daten nicht freigeben wollen.
- Wenn Sie sich zur Freigabe Ihrer Daten entscheiden, können Sie diesen Entscheid jederzeit wieder zurücknehmen. Sie müssen diesen Entscheid nicht begründen.
- Im Fall eines Widerrufs werden wir Ihre Daten nicht weiter auswerten. Die vor dem Widerruf gewonnenen Ergebnisse bleiben in den Forschungsprojekten erhalten, da diese sonst ihren Wert verlieren.
- Sie dürfen jederzeit Fragen stellen, die Sie interessieren. Wenden Sie sich dazu bitte an die Person, die Ihnen diese Information abgegeben hat.

Für Ihre Bereitschaft, uns mit Ihrem Einverständnis bei der Durchführung von wissenschaftlichen Arbeiten und Vorträgen zu unterstützen, möchten wir uns ganz herzlich bei Ihnen bedanken!

Ihre Ärzte/Ärztinnen des MRI